

Kulturdienst der Stadt Wien

(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

4. Oktober 1947

Blatt 403

Programm der Wiener Volkshochschulen

von Montag, den 6. bis Sonntag, den 12. Oktober 1947

Montag, den 6. Oktober

Urania:

Filme: Ich tötete (17) MS

Der Berg ruft (17.30 u.19.30) GS

Urania-Puppenspiele (15) MS

In der kunsthistorischen Vortragsreihe: Dr. Speneder:
Spätantike und Byzanz (19) Klubsaal

Volkshaus Margareten:

Film: Ihr erstes Rendezvous (17 u.19.15)

Univ. Prof. Dr. Rudolf Demel: Was man über die Gallen-
steinerkrankungen wissen soll (19)

Prof. Dr. Hugo Ellenberger: Das Unbewußte. Erste Ein-
führung in die Psychoanalyse und Individualpsychologie
(18)

Prof. Dr. Hugo Ellenberger: Die hauptsächlichsten
Sprachstämme des Erdkreises (19)

Gartenbaudirektor Schäfer: Zeitgemäßer Obst- und Gemü-
sebau (18)

Prof. E.J. Görlich: Geschichte der neuen Welt (20)

Die Ausstellung "Die Tschechoslowakei im Lichtbild"
ist täglich von 9 - 12 und 14 - 17, an Sonntagen von
10-20 Uhr geöffnet.

Volkshochschule Alsergrund:

Univ. Doz. Dr. Walter Schienerl: Existentialphilosophie
(18)

Univ. Ass. Dr. Friedrich Ehmann: Das Kreislaufsystem
und seine Aufgaben (18.30)

Institut für Wissenschaft und Kunst, 7., Museumstraße 5

Ausstellung Alfred Kubin zum 70. Geburtstag, veranstaltet gemeinsam mit der Graphischen Sammlung Albertina, I., Augustinerbastei 6. Geöffnet bis 31. Oktober Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10-14 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10-13 und 15-18 Uhr, Sonntag 10-12 Uhr (Führungen)

Volkshochschule Hietzing:

Dr. Josef John: Der Sonnblick und seine Wetterwarte. Einsame Wacht in Schnee und Eis. Mit Lichtbildern (19)

Ausstellung von Werken des akad. Malers Josef Kafka und des akad. Bildhauers Prof. Conrad Cae unter der Devise "Österreichische Landschaft." Die Ausstellung ist werktags von 13-18 Uhr geöffnet.

Volksheim Ottakring:

• Pilzberatungsstelle. Leitung Hans Raab (Beratung kostenlos) 18 Uhr

Dir. Dr. Otto Brechler: Aktuelle Tagesfragen. Warum läßt in unserer Zeit das Verantwortungsgefühl nach? (18,30)

Dienstag, den 7. Oktober
=====

Urania:

Filme: Ich tötete (17 u.19) MS

Der Berg ruft (17.30 u.19.30) GS

Medizinische Vortragsreihe. Prof. Dr.A. Wiedmann: Geschlechtskrankheiten. Nur für Frauen (19) Klubsaal

Volkshochschule Margareten:

Film: Ihr erstes Rendezvous (17)

Vizekanzler Dr. Adolf Schärf spricht in der Vortragsreihe "Aus der Werkstatt führender Persönlichkeiten unserer Republik" vom Standpunkte des Politikers (19.15)

Dr. Richard Großmann: Grundbegriffe der Mathematik (19)

Oda Machiedo: Wer Pilze kennt, hat mehr zu essen (20)

Volkshochschule Alsergrund:

Dr. Anne Hofmann-Heck: Deutsche Plastiken der Renaissance (18)

Dr. F.Schneider: Die englischen politischen Parteien (20)

Volkshochschule Hietzing:

Dipl. Techniker Th. Fuchs: Die Energiequellen der Erde und ihre Arten ihrer Verwendung. Die Atomenergie als gewaltigste Energiequelle der Zukunft (19)

Volksheim Ottakring:

Univ. Prof. Dr. Franz Brücke: Heilmittel bei Natur- und Kulturvölkern (19)

Dr. Ferdinand Eckhardt: Übungen im Betrachten von Kunstwerken. 14.30 Uhr im Palais Trautson, VII., Museumstraße 7. Bei ausgesprochenem Regenwetter finden statt dieser Führungen Übungen im Betrachten von Kunstwerken an der Ausstellung "Meisterwerke der Gemäldegalerie" in der Hofburg statt. Treffpunkt jeweils 14.30 Uhr beim Eingang in die Ausstellung.

Die Sternwarte Volksheim Ottakring, 15., Vogelweidplatz 15
an sternklarem Abend geöffnet von 20 bis 21.30 Uhr.

Mittwoch, den 8. Oktober

Urania:

Filme: Ich tötete (17 u.19) MS

Der Berg ruft (14.30, 17.30, 19.30) GS

Märchenfilm: König Midas (15) MS

Vortragsreihe Natur und Mensch. Dr. Richard Klumak:
Probleme der Astrophysik (18) Klubsaal

Vortragsreihe Brasilien. E.P. Woitsch: Litoral und
Serra do Mar in Mittelbrasilien. Bergfahrten (19)
Kammersaal

Vortragsreihe "Wirtschaftspolitische Erfahrungen".
Dr. Peter Milford: Die große Krise (18) Lehrsaal VI

Volksbildungshaus Margareten:

Film: Ihr erstes Rendezvous (17)

Märchenfilm: Die 7 Raben (14.45)

Prof. Josef Wihan: Einführung zum ersten Konzert der
Gesellschaft der Musikfreunde am 15. Oktober (18)

Dir. Alois Jalkotzky: Vereinte freie Meinung. Erster
Monatsvortrag im Rahmen der Reihe "Freiheit über alles"
(19)

Dr. Anton Macku: Die Wiener Plastik (Die Kanzel von
St. Stefan) 19 Uhr

Dr. Wolfgang Dürrheim: Grundprobleme der Ethik (19)

Dr. Wolfgang Dürrheim: Geschichte der Philosophie (20)

Dr. Karlheinz Boysen: Probleme der reifenden Jugend (20)

Univ. Prof. Dr. Robert Hofstätter: Geburt und Wochen-
bett. Nur für weibliche Hörer zugänglich (20)

Univ. Prof. Dr. August Reuss: Erkrankungen im Kindes-
alter (19)

Volkshochschule Alsergrund:

Dr. Ernst Preisseecker in der Vortragsreihe "Frauenhygiene und Frauenkrankheiten": "Befruchtung - Geschlechtsbestimmung - Geschlechtsvorhersage". Nur für Frauen (18)

"Der Film" - Filmschau aus 5 Jahrzehnten. I. Teil "Kino von einst". Stummfilme mit Max Linder, Charly Chaplin, Harald Lloyd u.a. Einleitender Vortrag: Prof. Dr. Adolf Huel (19)

Volkshochschule Hietzing:

Dir. Karl Grail: Budapest, die Königin der Donau und der Zauber der endlosen Puszten Ungarns. Mit Lichtbildern (19)

Volkshaus Ottakring:

Dichterlesung der literarischen Fachgruppe in Gemeinschaft mit dem Verband demokratischer Schriftsteller und Journalisten Österreichs. Kurt Wiespointner, Preisträger des Jugendpreisausschreibens des Unterrichtsministeriums. Einleitende Worte Prof. Ferdinand Kögl (18.30)

Nationalrat Bruno Pitermann: Wie kommt in Österr-eich ein Gesetz zustande? (19)

Donnerstag, den 9. Oktober

Urania:

Filme: Ich tötete (17 u.19) MS

Der Berg ruft (17.30) GS

Stummfilm-Wiederholung: Charlie Chaplin in hundert Rollen (19.30) GS

In der Vortragsreihe "Die schwierige Erziehung" spricht Dir. Alois Jalkotzy über "Wie erkenne ich die Schwererziehbarkeit"? (19) Kammeraal.

Volkshilfshaus Margareten:

Film: Ihr erstes Rendezvous (17)

Stummfilm: Wir drehen zurück. I. Teil (19:15)

Univ. Prof. Dr. Robert Hofstätter: Die Geschlechtskrankheiten. Nur für weibliche Hörer (19)

Helmut C. Kemmler: Die Schönheiten des Mittelmeeres. I. Ägypten (19)

Gesunderhaltung durch Hausmittel und vernünftige Lebensweise (18)

Univ. Prof. Dr. Josef Gicklhorn: Österreichische Naturforscher von Weltgeltung (18)

Verfemt und geächtet, die Dichtung in der Emigration (18)

4. Oktober 1947

"Kulturdienst"

Blatt 407

Institut für Wissenschaft und Kunst, 7., Museumstraße 5

Univ. Prof. Dr. Josef Gioklhorn: Geschichte der Vererbungstheorie (18.30)

Volkshochschule Alsergrund:

Prof. Dr. Hugo Ellenberger: Das Unbewusste. Einführung in Psychoanalyse und Individualpsychologie (19)

Dozent Dr. Karl Skowronnek in der Vortragsreihe "Wege wirkungsvoller Werbung": Die Lehre von der Umwelt (19)

Prof. Dr. Hugo Ellenberger: Die hauptsächlichsten Sprachstämme des Erdkreises (20)

Rektor Hochschulprof. Dr. Richard Kerschagl: Währung, Löhnung, Preise (20)

Volkshochschule Hietzing:

Heinz König: Im Lande des Großvenedigers. Mit Lichtbildern (19)

Volksheim Ottakring:

Univ. Prof. Dr. Robert Joachimovits: Frauenkrankheiten, ihre Ursachen und ihre Bekämpfung. Mit Lichtbildern. Nur für Frauen und Mädchen (18)

Dr. F. Schneider: Die englischen politischen Parteien. In Gemeinschaft mit der österr.-britischen Gesellschaft. (18)

Freitag, den 10. Oktober

Urania:

Filme: Der Zauberfisch (In deutscher Sprache) 17 u. 19^h. MS
Macht im Dunkeln (In deutscher Sprache) 17.30 u. 19.30^h. GS

Volksbildungshaus Margareten:

Film: Afrika spricht (17 u. 19.15)

Dozent Otto König: Das Tierleben in den Alpen (19)

Dr. Elisabeth Peitschach: Kinderpsychologie (18)

Dr. Erich Gawronsky: Probleme der Weltpolitik (18)

Dr. Anne Hofmann-Heck: Kunst der Frühzeit und des Altertums (19)

Institut für Wissenschaft und Kunst, 7., Museumstraße 5

Univ. Prof. Dr. Felix Machatschki: Der Kristall. Mit Lichtbildern (18.30)

Tonkunst unserer Zeit (2. Abend). Im Rahmen der Ausstellung Alfred Kubin in der Albatina, I., Augustinerbastei 6 (19.30)

4. Oktober 1947

"Kulturdienst"

Blatt 408

Volkshochschule Alsergrund:

Univ. Prof. Dr. Roland Grassberger: Gibt es eine ver-
brecherische Veranlagung? (18)

Univ. Dozent Dr. Walter Schinerl: Aufgaben der Sozial-
psychologie (19)

Univ. Doz. Dr. Walter Schinerl: Einteilungen der Metho-
den der Soziologie (20)

Volkssternwarte, 16., Steinhofstraße 10

Führungen an sternklarem Abend von 20.30 bis etwa 22.30^h

Volkshochschule Hietzing:

British Constitution and Parliamentary System (18)

Ing. Alfred Bariss: Die Entwicklung der Farbenfoto-
graphie. Ein historischer Rückblick (19)

Volksheim Ottakring:

Univ. Prof. Dr. August Knoll: Philosophie und Soziologie
(19)

Sternwarte Volksheim Ottakring, 15., Vogelweidplatz 15

an sternklarem Abend von 20 bis etwa 21.30 Uhr geöffnet.

Volksbildung und Rundfunk

Herta Singer: Die Presse als volksbildender Faktor
(Sender II) 18.35 Uhr.

Samstag, den 11. Oktober

=====

Urania:

Filme: Der Zauberfisch (15 u.17) MS

Macht im Dunkel (15.30 u.17.30) GS

Stummfilm Wiederholung: Wir lachen uns gesund (19.30) GS

Löwe-Balladenabend. Es singt Georg Öggl. Am Klavier
Ernst Gundacker (19) MS

Vortrag in englischer Sprache. W.J. Perryman: Recent
Impressions of London. In Verbindung mit dem British
Council (18) Klubsaal

Führung: Michaelerberg. Treffpunkt 14 Uhr Endstation
der Straßenbahnlinie 41, Pötzleinsdorf. Führer: Ing.
Wolfram Ernst

Volkshochschule Margareten:

Film: Afrika spricht (17)

Prof. Berta Ernst: Ein neuer Weg zum künstlerischen Erleben. Mit Lichtbildern und Musikbeispielen (19)

Kamerad Tier. Zum Welttierschutztag. Eine Folge ernster und heiterer Tiergeschichten und Gedichte. Gesamtleitung Maria Luise Rainer, einleitet. Worte Reg. Rat Rudolf Schmidhuber, Präsident des Wiener Tierschutzvereines (19)

Führungen zu den Beethoven-Gedenkstätten. Zusammenkunft 15 Uhr Endstation D-Wagen, Nußdorf. Leitung Dr. Robert Homolka

Die Ausstellung "Die Tschechoslovakei im Lichtbild" ist täglich von 9 - 12 und von 14 - 17, an Sonntagen von 10 - 20 Uhr geöffnet.

Volkshochschule Alsergrund:

Univ. Ass. Dr. Friedrich Ehmann: Die epidemische Kinderlähmung (Mit Lichtbildern) 17 Uhr

Dipl. Ing. Franz Zimmer: Afrikas Kultur und Wirtschaft. Mit Lichtbildern (19)

Wiener Volkssternwarte, 16., Steinhofstraße 10

Führung an sternklarem Abend von 20.30 bis etwa 22.30^h

Tonfilmbühne 9., Sensengasse 3

Märchenfilm: "Hänsel und Gretel" (15)

Film: Schicksal am Strom (17 u. 19.30)

Volkshochschule Hietzing:

Ausstellung von Werken des akad. Malers Josef Kafka und des akad. Bildhauers Conrad Calo unter der Devise "Österreichische Landschaft" geöffnet werktags von 13 bis 18^h

Volkshaus Ottakring:

Tischlein, deck dich! Ein lustiges Puppenspiel in 3 Akten, Gastspiel der Wiener Puppenbühne, Leitung Fritz Seif (14.30)

Franz Katolický: Mit der Kamera vom Alpenvorland bis ins Hochgebirge. Eine Bilderschau für den Fotografen und den Touristen (17)

B-ladenabend. Von Goethe bis Wildgans. Einleitende und verbindende Worte Prof. Dr. Hugo Ellenberger (19)

Führung in das Parlament. Treffpunkt 15 Uhr beim Eingang hinter der linken Auffahrtsrampe.

Kavag-Lexikon

- Gemeinderat Adolf Planek, beantwortet die Fragen über die Ausstellung "Wien baut auf". Sender II um 19.05 Uhr (Zweck der Ausstellung; künftiges Bild von Wien, Siedlungshäuser, Sport- und Kinderspielplätze)

4. Oktober 1947

"Kulturdienst" Blatt 40

Sonntag, den 12. Oktober

Urania:

Filme Ein Blick in die Welt (10) MS
Der Zauberfisch (15) MS und (19) MS
Macht im Dunkeln (17.30 u.19.30) GS

Märchenfilm: König Midas (14) GS

Wiederholung: Die Hochzeit der Sobeide von Hofmannsthal. Regie Reinhold Siegert (15.30) GS

Prof. Karl Jäger liest "Gestalten aus der Vorstadt".
Mitwirkend Leopoldine Laut und J.Mayer-Aichhorn

Führung. Große herbstliche Praterwanderung. Treffpunkt
9 Uhr ehemals Stadionbrücke. Endstation der Straßenbahn-
linien 118 und C.Führer Ing. Wolfram Ernst.

Volksbildungshaus Margareten:

Film: Aus aller Welt. Ein buntes Wochenschau- und Kul-
turfilmprogramm (10)

Afrika spricht (17)

Märchentheater: Rotkäppchen. Es spielt das Ensemble
der Zeitspiele, Leitung Dr. Hans Georg Marek (14.45)

Tschechow-Einakterabend. Das Ensemble der Zeitspiele
bringt drei der besten Einakter von Tschechow. Leitung
Dr. Hans Georg Marek (19.15)

Volkshochschule Alsergrund:

Dr. Ernst Herrmann: Hoch über Fels und Firn in den
Stubai Alpen. Lichtbildervortrag (19.30)

Wiener Volkssternwarte, 16., Steinhofstraße 10

Führung an sternklarem Abend von 20.30 bis etwa 22.30^h

Tonfilmbühne, 9., Sensengasse 3

Märchenfilm: Hänsel und Gretel (15)

Film: Schicksal am Strom (17 u.19.30)

Volksheim Ottakring:

Unser Schubert. Ein volkstümlicher Vortrag in Wort,
Gesang und Musik (16)

Erster Abend der Leseaufführung klassischer Dramen:
"Die Troerinnen" von Euripides, Nachdichtung von Franz
Werfel. Mitwirkend Mitglieder des Burgtheaters (19.30)

Kenn Ihr die Heimat? Tageswanderung durch den südlichen
Wiederwald. Leitung L.P.Woitsch. Treffpunkt 9 Uhr Stras-
senbahnhaltestelle Perchtoldsdorf - Wienergasse. Dauer
der Wanderung etwa 3 Stunden.

Ausstellung österreichischer Gebrauchsgraphik

Der Bund österreichischer Gebrauchsgraphiker veranstaltet anlässlich seines zwanzigjährigen Bestehens eine Ausstellung im Wiener Kunsthandwerkverein, I., Kärntnerstraße 15, in der viele anregende Leistungen österreichischer Plakatkunst und Reklamegraphik gezeigt werden. Zur Eröffnung sprach der Präsident des Verbandes, Pernitsch, ^{der} Hofrat Dr. Mayer als Vertreter des Unterrichtsministers und Stadtrat Dr. Matejka als Vertreter des Bürgermeisters begrüßte. Er wies besonders auf die Sonderschauen innerhalb der Ausstellung hin, auf die aus New York gekommenen neuesten Arbeiten Josef Binders, die Entwürfe des kriegsgefallenen Lois Gaigg und die Wettbewerbsarbeiten für ein neues Messe-Plakat.

Stadtrat Dr. Matejka wies kurz auf die organisatorischen Hindernisse hin, die dieser Ausstellung vorangegangen waren, die aber in Zukunft hoffentlich immer besser überwunden werden können und zu einer Zusammenarbeit zwischen Künstlern, Reklamepraktikern und der auftraggebenden Wirtschaft führen mögen. Denn eine systematische Erziehung zum guten Geschmack, wie sie von guten Plakaten, guten Bucheinbänden und Schaufenstern ausgeht, reicht mit ihren Wirkungen vom kulturellen bis in das staatspolitische Gebiet. Das Ansehen eines Staates wird nicht zum geringsten Teil davon bestimmt, wie er sich - vom kleinsten Formular bis zu Fahnen und Wappen - der Welt gegenüber präsentiert.

Ein Rundgang durch die Ausstellung gibt einen Überblick über die Leistungen der Österreichischen Gebrauchsgraphik seit etwa zwanzig Jahren. Neben Arbeiten der ins Ausland Berufenen, wie Binder, Kosel, Weninger und Leistungen des Altmeisters Julius Klinger, fallen die Plakate Leo Pernitschs für technische Anlagen, die spielerisch-reizvollen Bucheinbände Luise Wasserthal-Zuccariss, Modezeichnungen von Anna Gittel, die klaren, von der Farbe her wirkungsvollen Plakate Karl Krens und Prof. Wagulas, der dekorative Humor

Lois Schafers und die Formgewandtheit Schwatzeks, Nagls, Wendligns und Willrabs auf. Den Bemühungen des Nachwuchses, der sich auf schon gebahnten Wegen hält, ist die lange Ab-sperrung von den Strömungen des Auslandes anzumerken, die zu durchbrechen solche und ähnliche Ausstellungen berufen sind.

Zwei Wiener Impressionisten in der Neuen-Galerie
=====

Die neue Galerie in der Grünangergasse, die sich in dankenswerter Weise um die Aufhellung einer bisher in ihrer Bedeutung noch zu wenig gewürdigten und erkannten Epoche der österreichischen Malerei, um die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts bemüht, stellt diesmal Eugen Jettel und Rudolf Ribarz in einer geschlossenen Schau vor, die mehrere Hauptwerke als Leihgaben der Österreichischen Galerie und der Akademischen Galerie enthält.

Mit Eugen Jettel (1845 - 1901) findet das Wiener Biedermeier Waldmüllerscher Prägung den folgerichtigen Anschluß an die Schule von Barbizon mit ihrer Hinneigung zur schlichten Landschaft, zur "Paysage intime" mit ihren Hirten, Handwerkern, Bauern, die sich in Licht und Luft der Landschaft einfügen. Einen Schritt weiter geht der um 3 Jahre jüngere Rudolf Ribarz (1843 - 1904), der seine Kunst erstaunlich früh aus dem Zerfließenden des Impressionismus wieder zu stärkerer Betonung des Strukturellen hinführt. Seine große holländische Landschaft von 1877 muß als nicht zu übersehender Wegbereiter für die spätere Wiener Moderne mit Schiele und Klimt erkannt werden. Ribarz ist auch mit Bleistift- und Federzeichnungen vertreten, die großen Geschmack, formale Sicherheit und Naturverbundenheit als typischen und konstanten Zug der österreichischen Kunstauffassung wirkungsvoll erweisen.